

Mit Wildwarner App zu weniger Wildunfällen

Alle zwei Minuten verursacht der Zusammenprall mit einem Wildtier auf Deutschlands Straßen einen Unfall. Somit stellen Wildunfälle eine der häufigsten Unfallursachen im Straßenverkehr dar. Aufgrund eines eigenen Wildunfalls riefen die drei Entwickler Alfons Weinzierl, Alexander Böckl und Jozo Lagetar die Initiative wuidi ins Leben, um diese Unfallgefahr erstmals nachhaltig zu reduzieren.

Der digitale Wildwarner warnt Autofahrer bei der Fahrt durch Gefahrengebiete mit erhöhtem Wildwechsel, erstmals orts- und zeitabhängig. Die Warnung erfolgt entweder über eine App oder dank Bluetooth-Kopplung direkt über das Automobil. Dank eines Hintergrundmodus ist keine Bedienung während der Fahrt notwendig und kann dadurch problemlos im Straßenverkehr eingesetzt werden.

Kommt es dennoch zu einem Wildunfall, erhält der Nutzer eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und auf Basis der GPS-Lokalisierung die Kontaktdaten des zuständigen Ansprechpartners, der Polizeidienststelle oder des Jagdrevier-Inhabers.

Mit Partnern wie Behörden, Verbänden, der Polizei und Fahrschulen trägt die Initiative wuidi somit zur Erhöhung der Sicherheit auf den Straßen bei und verhilft im Falle eines Wildunfalls zu einer effizienten Abwicklung des Vorgangs.

Mach mit - Gemeinsam Wildunfälle vermeiden

Nach diesem Motto ist jeder Interessierte eingeladen die Initiative wuidi zu verbreiten und aktiv mitzuwirken. Mit großer Zustimmung hat das Vorhaben bereits starke Partner und Unterstützer gewonnen.

Insbesondere folgende Zielgruppen können in eigenen Bereichen unter www.wuidi.com aktiv ihren Beitrag zum Wildunfallschutz leisten:

- Jäger
- Autofahrer
- Fahrschulen

Durch die Vielzahl an Beteiligten kann erstmals nachhaltig die hohe Zahl an Wildunfällen verringert und Wildunfälle vermieden werden.



Insbesondere die Jägerschaft ist ein entscheidender Erfolgsfaktor, um nachhaltig die Wildunfallzahlen zu reduzieren. Die Initiative wuidi bringt erstmals Jäger und Verkehrsteilnehmer zusammen. Über die Online-Plattform wuidi.com pflegt der Jäger Gefahrenabschnitte mit erhöhtem Wildwechsel. Diese werden analysiert und dem Verkehrsteilnehmer in der Wildwarner App bereitgestellt. Geschieht dennoch ein Wildunfall im registrierten Jagdrevier, so erhält der Jäger den exakten Unfallstandort zur leichteren Auffindung des angefahrenen Wildtieres.

Auch erfahrene Autofahrer können ebenso über die Online-Plattform wuidi.com aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen Gefahrenabschnitte mit erhöhter Wildwechsel-Gefahr melden, um so andere Autofahrer zu warnen.

Preise/Auszeichnungen

- Prämierung VDSI Wettbewerb „Unterwegs – aber sicher!“ 2017
- Prämiert mit dem Sonderpreis „Gründer des Jahres“ der WIRTSCHAFTSZEITUNG 2017
- IHK Niederbayern: Existenzgründer des Monats August 2017
- Gewinn Deutscher Mobilitätspreises 2017
- Gewinn Deutscher GENERATION-D Award 2017
- Gewinn BayStartUP Businessplanwettbewerb „Ideenreich“ 2016

Steckbrief

- Idee: Die Initiative wuidi entstand im Dezember 2014 aufgrund eines eigenen Wildunfalls
- 3 Gründer: Alfons Weinzierl, Alexander Böckl, Jozo Lagetar
- Kostenlose Bereitstellung der App „Wildwarner“ für iOS und Android
- Nutzerzahlen Wildwarner App: bereits über 40.000 Autofahrer
- Anmeldung zum Revierschutz für Jäger unter wuidi.com/machmit/fuer-jaeger/
- Anmeldung für Autofahrer unter wuidi.com/machmit/fuer-autofahrer/
- Anmeldung für Fahrschulen unter wuidi.com/machmit/fuer-fahrschulen/
- Verfügbarkeit: Deutschland, Österreich, Schweiz
- Nähere Informationen unter wuidi.com

Stand: Mai 2018